

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

WESSEN?  
**Freiheit**

## Veranstaltungsreihe

Auf subtile oder offenkundige Weise werden heute Freiheiten und Rechte – private, gesellschaftliche und künstlerische – zunehmend eingeschränkt. Um wessen Freiheiten handelt es sich? Wann bedeutet Freiheit Lust, wann Errungenschaft und unter welchen Bedingungen wird sie zur Zumutung oder gar zur Last? Welche Freiheiten stehen wem und in welchem Ausmaß zu, und von welchen Kriterien und Kräfteverhältnissen ist dies abhängig?

Seit ihrer Gründung 1897 ist die Secession programmatisch der Freiheit der Kunst verpflichtet – ein Grundsatz, der auch 2019 gültig und aktuell ist. Die Koordinaten eines Freiheitsbegriffs von heute befragend, widmet sich die Gesprächs- und Vortragsreihe **Wessen Freiheit?** konkreten Zukunftsszenarien und Handlungsoptionen. Die Bewertungen dessen, was als wahr, politisch korrekt oder akzeptabel erachtet wird, verändern sich rasch. Wie und woran lässt sich ein Zuviel oder Zuwenig an Freiheit festmachen, wer hat Anteil an ihrer Verteilung oder Zuerkennung und welche Rolle kommt KünstlerInnen und künstlerischer Arbeit in diesem Spannungsfeld zu?

Die Gesprächs- und Vortragsreihe wird vielgestaltige und facettenreiche Bestandsaufnahmen und Denkanstöße von KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen bieten. Thematische Schwerpunkte umfassen Potentiale der Autonomie in postkapitalistischen, digitalisierten Arbeitsverhältnissen (**Franco Berardi**), die räumliche Dimension von Verteilung von Besitz und Ressourcen (**Danny Dorling**), die Rolle von Kunst im Kontext neoliberaler Selbstkontrolle (**Gabriele Michalitsch** und **Georg Seeßlen**) und kollektive Ansätze künstlerischer und kuratorischer Praxis (**ruangrupa**).

Als erste Veranstaltung findet eine Podiumsdiskussion über die Bedingungen und zunehmenden Einschränkungen künstlerischer Produktion in rechtskonservativen Systemen wie etwa in Ungarn mit Beiträgen von **Szalbolcs KissPál**, **Katalin Székely** und **Katarina Šević** statt.

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe bildet ein von **Wolfgang Tillmans** gestaltetes Plakat, das zur Teilnahme an den bevorstehenden Europawahlen aufruft und zur freien Entnahme in der Secession aufliegt. Dies ist eine Kooperation im Rahmen des Projekts **Vote together**, das von Between Bridges, der von Wolfgang Tillmans gegründeten Stiftung zur Förderung von Demokratie, Völkerverständigung, Kunst und LGBT-Rechten, organisiert wird.

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

13. – 26. Mai 2019

Plakatprojekt

**Vote together** möchte WählerInnen aus ganz Europa auf die anstehenden Europawahlen aufmerksam machen. *Vote together* ist ein Projekt von Wolfgang Tillmans.

Montag, 17. Juni 2019, 19 Uhr

Paneldiskussion

Szabolcs KissPál, Katarina Šević und Katalin Székely im Gespräch mit Jade Niklai

**Szabolcs KissPál**, Künstler und außerordentlicher Professor an der Intermedia-Abteilung der Kunstuniversität Budapest, lebt in Budapest. Mitbegründer der Protestgruppe Free Artist.

**Katarina Šević**, Künstlerin, lebt in Budapest. In verschiedenen kollaborativen Projekten tätig, Mitbegründerin der unabhängigen Kunsträume Dinamo und Impex.

**Katalin Székely**, Kuratorin, lebt in Budapest. Mitglied des Kuratorenteams der OFF-Biennale Budapest und Creative Program Officer im Vera and Donald Blinken Open Society Archive in Budapest.

Montag, 16. September 2019, 19 Uhr

Vortrag mit anschließender Diskussion

**Franco Berardi**, aka „Bifo“, Schriftsteller, Medientheoretiker und -aktivist. Gründer des Radio Alice in Bologna, Teil der Autonomia-Bewegung der 1970er-Jahre. Neueste Publikation: *Die Seele bei der Arbeit. Von der Entäußerung zur Autonomie* (2019).

Montag, 30. September 2019, 19 Uhr

Vortrag mit anschließender Diskussion

**Danny Dorling**, Geograph und Professor für Geographie an der University of Oxford. Aufbau der Website [www.worldmapper.org](http://www.worldmapper.org) über die Verteilung des weltweiten Wohlstandes. Publikationen u.a.: *The Atlas of the Real World: Mapping the Way We Live* (2008) und *Bankrupt Britain: An Atlas of Social Change* (2011).

Montag, 21. Oktober 2019, 19 Uhr

Intervention (auf Englisch)

**ruangrupa**, indonesisches KünstlerInnenkollektiv, gegründet im Jahr 2000 in Jakarta. ruangrupa – übersetzt „Raum für Kunst“ – hat 2016 *sonsbeek* in Arnheim kuratiert und wird 2022 die documenta 15 in Kassel kuratieren.

Montag, 4. November 2019, 19 Uhr

Vorträge mit anschließender Diskussion

**Gabriele Michalitsch**, Politikwissenschaftlerin und Ökonomin an den Universitäten Wien und Klagenfurt. 2002–05 Vorsitzende der ExpertInnengruppe des Europarats zu Gender Budgeting. Publikationen u.a.: *Die neoliberale Domestizierung des Subjekts. Von den Leidenschaften zum Kalkül* (2006).

**Georg Seeblen**, freier Autor, Feuilletonist sowie Kultur- und Filmkritiker, Dozent an verschiedenen Universitäten. Gemeinsam mit Markus Metz: u.a. *Freiheit und Kontrolle – Die Geschichte des nicht zu Ende befreiten Sklaven* (2017).

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## **Wessen Freiheit? Veranstaltungsreihe**

**Konzeption:** Susi Jirkuff und Mitglieder der KünstlerInnenvereinigung Wiener Secession

**Koordination:** Antonia Rahofer

**Sujet:** Nicole Six und Paul Petritsch

## **Pressekontakt**

Karin Jaschke

T. +43 1 587 53 07-10

F. +43 1 587 53 07-34

E-Mail: presse@secession.at

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession

Friedrichstraße 12, A-1010 Wien

T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34

office@secession.at, www.secession.at

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag 10–18 Uhr

Permanente Präsentation: Gustav Klimt, *Beethovenfries*

Hauptsponsor



MehrWERT Sponsoring

Förderer und Unterstützer:



Bundeskanzleramt

freunde  
der  
**secession**

Kooperations- und Medienpartner:

DERSTANDARD

**FALTER**



**VÖSLAUER**

**legero united**  
Initiator of con-tempus.eu